

BRANCHENNEWS

## Deutscher Biergenuss in Zahlen



Motivbild / Foto: [www.pexels.com](http://www.pexels.com)

Sommer, Sonne und ein kühles Blondes ? Bier ist und bleibt der beliebteste alkoholische Durstlöcher der Deutschen. orderbird hat über einen Zeitraum von einem Jahr die Biergewohnheiten der Deutschen genauer untersucht.

Ob deutsches Reinheitsgebot oder Craft Beer-Innovationen, mit allein mehr als 1.400 deutschen Brauereien und über 5.500 Biersorten ist das Angebot hierzulande riesig. Auch wenn sich bei dem ein oder anderen zur Mittagszeit erste Gelüste melden: Das meiste Bier wird doch eher abends konsumiert. Dabei greifen klassische Biertrinker zwischen 19 und 20 Uhr zum Glas, während Craft Bier leicht verzögert am häufigsten zwischen 20 und 21 Uhr bestellt wird. Erwartungsgemäß wird samstags bundesweit das meiste Bier ausgeschenkt. Sonntags hingegen wird der Ball flach gehalten und am wenigsten getrunken.

Bayern weiterhin an der Spitze

Wenig überraschend führt Bayern auch in diesem Jahr die Hitparade der deutschen Bierhochburgen an. Hier wird nicht nur das meiste Bier gebraut, sondern verglichen mit anderen Bundesländern durchschnittlich auch das meiste bestellt. Etwa 8.250 Biere wurden im Freistaat pro Lokal verkauft, dicht gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit zirka 8.200 Bestellungen pro Betrieb. Schlusslicht bildet Brandenburg: Hier wanderten innerhalb eines Jahres nur ungefähr 4.950 Biere pro Betrieb über die Theke.

IPA, Pale Ale oder Gose ? seit einigen Jahren bekommen deutsche Bierklassiker ernstzunehmende Konkurrenz. Mit einem monatlichen Bestellanstieg von durchschnittlich drei Prozent pro Lokal&nbsp;erfreuen sich Craft Biere immer größerer Beliebtheit. In

Niedersachsen sind die kreativen und oft unkonventionell gebrauten Biersorten im Ländervergleich mit 2.795 bestellten Craft Bieren pro Restaurant am populärsten. Berlin schafft es immerhin mit etwa 1.080 Verkäufen pro Lokal auf Platz zwei, während sich Bayern mit 689 verkauften Bieren an elfter Stelle lediglich einen Platz im unteren Mittelfeld ergattert.

Entlang von Rhein und Ruhr gibt es das Bier bereits für durchschnittlich 2,78 Euro und somit am günstigsten im Ländervergleich. Tiefer muss man in Mecklenburg-Vorpommern in die Tasche greifen, wo ein Bier im Schnitt 3,56 Euro kostet.

Untersucht wurden vom 1. Juni 2018 bis 31. Mai 2019 von orderbird knapp 7.000 Gastronomiebetriebe in Deutschland, die in besagtem Zeitraum Bier verkauften.